

AN1005/2016

CDU-Fraktion in der
Gemeindevertretung Hohenstein
Christian Stettler
Fraktionsvorsitzender
Feldstraße 2
65329 Hohenstein



14. Februar 2016

**An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Hohenstein
Herrn Horst Enders
c/o Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein**

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 15. Feb. 2016			
1	2	3	Kasse

Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung Hohenstein am 29. Februar 2016: Förderung der Freiwilligen Feuerwehren von Hohenstein

Die Gemeindevertretung Hohenstein beauftragt den Gemeindevorstand in Zusammenarbeit mit dem Gemeindebrandinspektor unserer Gemeinde ein Förderungskonzept zu erstellen. Hierzu sollte mit den Freiwilligen Feuerwehren Kontakt aufgenommen und eine Arbeitsgruppe gegründet werden, die die Entwicklung der letzten Jahre und den aktuellen Satus quo hinsichtlich aktiver Mitgliederzahlen, Ausbildungsstand und Einsatzfähigkeit feststellen soll. Darauf aufbauend sollen Vorschläge erarbeitet werden, wie einerseits die Motivation der Aktiven erhalten bzw. gesteigert werden kann, andererseits aber auch Feuerwehrmänner und -frauen für den aktiven Dienst gewonnen werden können.

Erfahrungen anderer Kommunen wie zum Beispiel Taunusstein, die diesen Weg bereits beschreiten, sollten einbezogen werden.

Begründung:

Es ist immer wieder Thema in der Öffentlichkeit, dass die Freiwilligen Feuerwehren – ähnlich wie andere Vereine auch – sinkende Mitgliederzahlen zu verzeichnen haben. Dies wirkt sich bei den Freiwilligen Feuerwehren besonders auch auf die aktiven Mitglieder aus, was mittelfristig den für jede Kommune dringend erforderlichen Brandschutz in Frage stellen kann. Doch es gibt bundesweit verschiedene Modelle, solchen Entwicklungen entgegenzuwirken. Wie am 07. November 2015 aus der Presse zu entnehmen war hat Taunusstein unter seinem Bürgermeister Sandro Zehner (CDU) diesbezüglich erhebliche Anstrengungen unternommen und unterstützt seine Freiwilligen Feuerwehren in Form eines Prämiensystems. Da im nächsten Jahr der Bedarf- und Entwicklungsplan fortgeschrieben ist dies eine optimale Ergänzung.

Da eine rückläufige Entwicklung der Zahl der Aktiven auch in Hohenstein auf längere Sicht, trotz der hervorragenden Jugendarbeit, nicht ausgeschlossen werden kann, sollte hier rechtzeitig Wege beschritten werden, um einem möglichen negativen Trend entgegen zu wirken.

Christian Stettler
– Fraktionsvorsitzender –